

DER HAGENBUCHER

46. Jahrgang/Nr. 2


Hagenbuch
Das Dorf im Grünen

März 2025



INHALT

- 1 Editorial
- 3 Gemeinde
- 7 Schule
- 9 Berichte
- 25 Wanderungen
- 26 Kirchengemeinde
- 28 Kurz notiert

Liebe Leserinnen und Leser

Schon wieder ist ein Jahr vergangen und mit dem beiliegenden Einzahlungsschein möchten wir die Abonentinnen und Abonnenten unserer Dorfzeitung daran erinnern, dass es Zeit wird, das Abonnement zu erneuern
(Fr. 30.-).

Wir freuen uns über jeden interessierten Leser und jede Leserin.

Gerne nehmen wir auch freiwillige Spenden zugunsten unserer Zeitung entgegen und danken dafür bestens.

Wir wünschen Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, ein „gfreutes“ Jahr mit unserem „Hagenbucher“.

Impressum

Administration:

Frau Sascha Renger
Bruggwisstrasse 9
8523 Hagenbuch
Tel. 079 523 31 46
Mail: info@brproductions.ch

Gemeindeverwaltung:

www.hagenbuch.zh.ch
Tel. 052 368 69 69

Layout, Gestaltung und Druck:

BR Productions
Berni Renger
www.brproductions.ch

Inserate an:

info@brproductions.ch

Korrektorat:

Sonja Burgauer
Ruth Flatz
Regula Arpagaus

Konto IBAN Nr.:

CH84 0687 7016 0075 4511 0
Zürcher Landbank Elgg

Abonnementsbeitrag:

Fr. 30.-

Erscheinungsweise:

6x jährlich

Auflage:

650

Internet:

www.brproductions.ch

E-Mail:

info@brproductions.ch

Titelfoto: Titelbild Sascha Renger

Inserattarife

Jahresinserate (6x)

1/1 Seite schwarz/weiss	Fr. 600.-
1/1 Seite farbig	Fr. 840.-
1/2 Seite schwarz/weiss	Fr. 400.-
1/2 Seite farbig	Fr. 560.-
1/3 Seite schwarz/weiss	Fr. 290.-
1/3 Seite farbig	Fr. 400.-
1/4 Seite schwarz/weiss	Fr. 225.-
1/4 Seite farbig	Fr. 315.-
1/5 Seite schwarz/weiss	Fr. 200.-
1/5 Seite farbig	Fr. 280.-

Einmalige Inserate

1/1 Seite schwarz/weiss	Fr. 120.-
1/1 Seite farbig	Fr. 170.-
1/2 Seite schwarz/weiss	Fr. 80.-
1/2 Seite farbig	Fr. 110.-
1/3 Seite schwarz/weiss	Fr. 60.-
1/3 Seite farbig	Fr. 84.-
1/4 Seite schwarz/weiss	Fr. 50.-
1/4 Seite farbig	Fr. 70.-
1/5 Seite schwarz/weiss	Fr. 45.-
1/5 Seite farbig	Fr. 63.-

Inseratgrössen:

1/1 Seite	178 x 267 mm (BxH)
1/2 Seite	178 x 131 mm (BxH)
1/3 Seite	178 x 86 mm (BxH)
1/4 Seite	178 x 63 mm (BxH) oder 87 x 131 mm (BxH)
1/5 Seite	178 x 48 mm (BxH)

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Sind die Gefühle noch verfrüht, obwohl es zwitschert und blüht?

Noch zaghaft streckt er seine Fühler aus und wir begegnen wieder mehr Menschen ausser Haus.

Doch wenn der Regen klatscht und die Nebelschwaden tanzen, möchte man sich auch gerne wieder verschanzen.

Sobald die Sonne lacht, in uns dieses wundervolle Gefühl erwacht.

Die Tage werden wieder länger und ein anderer Duft liegt in der Luft.

Vogelgezwitscher von früh bis spät – nicht, um uns zu schmeicheln, sie wollen gehört werden von ihresgleichen.

Und auch die Blumen, Knospen, treiben aus, sie werden bald zum Augenschmaus.

Ach, wie herrlich und wie schön – was für ein Glück, der Frühling ist zurück.



Sascha Renger

BRUGGMANN AG SCHREINEREI

Hintergasse 38, Elgg, Tel. 052 364 20 41, www.bruggmann.ag

Küchen Türen Schränke Innenausbau

Besuchen Sie unsere neue Ausstellung

MALERGESCHÄFT



ACKERMANN GmbH

UNTERSCHNEIT 14

8523 HAGENBUCH

NATEL: 079 / 336 37 76

NATEL: 079 / 261 77 41

E-Mail: MALERACKERMANN@BLUEWIN.CH



Restaurant Sonnenhof
Dorfstrasse 1, 8523 Hagenbuch
Telefon 052 364 21 68

Öffnungszeiten:

Montag und Dienstag geschlossen
Mittwoch bis Samstag, 9.00 bis 23.00 Uhr
Sonntag, 10.00 bis 22.00 Uhr

Mittwoch bis Freitag haben wir Mittagsmenüs,
ab 17.30 Uhr gibt es unsere Abendkarte.

Es freut uns, Sie bei uns begrüßen zu dürfen.

Manuela Walzl und Heinz Hegner und das
Sonnenhof Team

De Beck wo is Dorf chunnt!



Bäckerei - Konditorei

Lukas Fritz

8354 Dickbuch

Tel. 052 363 17 25

Berichterstattung aus der Gemeinde Hagenbuch

Aus Rat und Verwaltung

Öffentliche Auflage BZO und kommunaler Richtplan Verkehr

Die Totalrevision der Bau- und Zonenordnung (BZO) sowie der kommunale Richtplan Verkehr sind vom 13. Februar bis 15. April 2025 öffentlich aufgelegt. Während der 60-tägigen Auflagefrist können schriftliche Einwände beim Gemeinderat eingereicht werden.

An der Infoveranstaltung vom 17. Februar 2025 durfte der Gemeinderat erfreulicherweise 86 interessierte Einwohnerinnen und Einwohner begrüßen. Die Präsentation sowie die synoptische Darstellung sind ab sofort auf der Webseite der Gemeinde Hagenbuch verfügbar: www.hagenbuch-zh.ch

Projekt Schulraumerweiterung Schulhaus Fürstengarten – Projektierungskredit

Der budgetierte Kredit für die Projektierung der Schulraumerweiterung im Schulhaus Fürstengarten wurde der Firma BBS Ingenieure AG vergeben. Der Auftrag umfasst die Ausarbeitung des Vorprojekts zur Schulraumerweiterung sowie die Durchführung des Totalunternehmer-(TU)-Submissionsverfahrens. Diese Schritte bilden die Grundlage für die weitere Planung und die Auswahl eines geeigneten Totalunternehmers für die Realisierung des Projekts.

Vergabe des Jagdreviers für die Periode 2025–2033

Das Jagdrevier der Gemeinde Hagenbuch wurde für die Periode 2025–2033 an die Jagdgesellschaft Hagenbuch-Schneitberg vergeben. Die Jagdgesellschaft hat sich als einzige Bewerberin gemeldet und überzeugt durch die bisher stets gute Zusammenarbeit. Der Gemeinderat freut sich auf eine weitere erfolgreiche Kooperation. Der Jagd-

gesellschaft Hagenbuch-Schneitberg gehören folgende Mitglieder an:

- **Müller Reto**, Jagdobmann
- **Furrer Thomas**, Jagdaufseher
- **Pfäffli Nathalie**, Mitglied der Jagdgesellschaft
- **Sieger Michael**, Schweisshund-Führer
- **Flury Cornelia**, Jagdaufseherin
- **Jakob Miriam**, Mitglied der Jagdgesellschaft
- **Bertschi Jürg**, Mitglied der Jagdgesellschaft

Trainingsrennen

Das Bike Team Aadorf führt auf dem Gemeindegebiet von Hagenbuch auch dieses Jahr wiederum verschiedene Trainingsrennen durch, welche vom Gemeinderat bewilligt worden sind. In den Monaten April bis Juni 2025 finden jeweils am Mittwochabend ab 18.45 Uhr insgesamt zehn Trainingsrennen statt.

Vergabe des Auftrags zur Digitalisierung der Drainagen-Pläne

Der budgetierte Betrag für die Digitalisierung der Drainagen-Pläne wurde der Firma Ingesa AG vergeben. Die Digitalisierung ist notwendig, um eine moderne und effiziente Arbeitsweise bei Unterhalts- und Wartungsarbeiten sicherzustellen. Die zentral verfügbare digitale Dokumentation reduziert den Zeitaufwand und erhöht die Präzision bei der Arbeit mit den Drainagen. Die Ingesa AG verfügt über die erforderlichen Fachkenntnisse und war bereits in früheren Projekten erfolgreich tätig.

Diverse Grundstückgewinnsteueranlagen

In der Berichtsperiode wurden diverse Veranlagungen der Grundstückgewinnsteuer genehmigt. Der reine Ertrag aus der Grundstückgewinnsteuer beläuft sich auf CHF 27'633.20.

Geschwindigkeitsmessungen

Mit dem gemeindeeigenen Speedy ist folgende Geschwindigkeitsmessung durchgeführt worden:

Vom 24. Oktober bis 17. Dezember 2024 auf der Oberdorfstrasse (30er-Zone aufwärts) 3'612 Geschwindigkeitswerte. Einhaltung der Höchstgeschwindigkeit von 98 % der gemessenen Fahrzeuge. Der höchste ermittelte Wert beträgt 51 km/h.

Im Weiteren hat der Gemeinderat:

- die Kreditabrechnung der LED-Umrüstung (4. Etappe) im Schulhaus Fürstengarten mit einer Unterschreitung des bewilligten Kredits um CHF 5'725.35 abgenommen,
- die Kreditabrechnungen der Sanierung der Lehrpersonengarderoben im Schulhaus Fürstengarten mit einer Unterschreitung von insgesamt CHF 6'437.45 genehmigt,
- die Kreditabrechnung über die Installation einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des Werkhofs mit einer Unterschreitung des bewilligten Kredits um CHF 20'161.35 abgenommen,
- die Kreditabrechnung für die Strassensanierung Abschnitt 1-13 in Hagenstal mit einer Unterschreitung des bewilligten Kredits um CHF 1'506.84 genehmigt,
- die Kreditabrechnung über den Wasserleitungsersatz Abschnitt 1-13 in Hagenstal mit einer Unterschreitung des bewilligten Kredits um CHF 43'380.84 bewilligt,
- die Veranstaltungsbewilligung für folgende Anlässe erteilt:
 - Kids-Turnshow vom 22. Februar 2025 im Schulhaus Fürstengarten
 - OK Flugfest Hagenbuch, 6. Flugfest vom 15. bis 17. August 2025

Melanie Thomann, Gemeindeschreiberin

**Kosmetikinstitut
Barbara Russ
Hagenbuch**

052 364 10 70
www.beauty-you.ch



beauty & you



HELG
Küchen nach Mass

**Küchen, Bäder und
Wohnwelten mit Stil**



Säntisstrasse 1
8523 Hagenbuch
Telefon 052 364 11 48
info@helgkuechen.ch

ENGEL & VÖLKERS



Laura Domeisen

Ihre lokale Immobilienberaterin mit
fundierter Expertise & starkem Netzwerk!

WINTERTHUR

043 500 64 64 | engelvoelkers.com/winterthur

« BUURE - SPEZIALITÄTEN »



Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten auf unserer Homepage oder rufen Sie uns an.

M. + M. VOGT-ALDER
FULAUERSTRASSE 2
BUCH · 8542 WIESENDANGEN
TEL. 052 337 12 13
www.hirschen-wiesendangen.ch

Informationen aus dem Hundewesen

Hundesteuer 2025

Ende Februar erhielten Sie die Rechnung für die Hundesteuer 2025. Diese wurde aufgrund der Datenbank AMICUS erstellt. Falls Sie bis Mitte März keine Rechnung erhalten haben, bitten wir Sie, sich sofort bei uns zu melden. Gleichzeitig machen wir Sie darauf aufmerksam, dass alle Änderungen (Weggabe, Todesfall, Adressänderung etc.) innert zehn Tagen der Gemeindeverwaltung und der AMICUS gemeldet werden müssen.

Registrierung AMICUS

Alle Hunde müssen gechipt und im AMICUS registriert sein. Ist Ihr Hund bei der AMICUS AG noch nicht registriert, bitten wir Sie, dies sofort bei Ihrem Tierarzt nachzuholen. Sind Sie neu in Besitz eines Hundes, lassen Sie sich auf der Gemeindeverwaltung als Hundehalter auf AMICUS registrieren.

Leinenpflicht im Wald und am Waldrand – Hundehalter/-innen

Um Wildtiere zu schützen, besteht im Wald und am Waldrand jeweils vom 1.

April bis 31. Juli eine Leinenpflicht für Hunde. Als Waldrand wird ein Gebiet bis 50 Meter Entfernung vom Wald definiert. Die Leinenpflicht soll Rehkitze und andere Jungtiere sowie Bodenbrüter vor Hunden schützen. Mehr darüber erfahren Sie unter zh.ch/hunde

Hundekot Aufnahmepflicht

Immer wieder gehen Beschwerden über Verunreinigungen durch Hundekot auf öffentlichen Flächen ein. Verschmutzung durch Hundekot bietet einen unerfreulichen Anblick und belästigt die Bevölkerung. Durch die Verunreinigungen können Krankheiten übertragen werden, so dass gesundheitliche Gefahren für Mensch und Tier, zum Beispiel für spielende Kinder, nicht auszuschliessen sind. Deshalb möchten wir die Hundehalter/-innen auffordern, den Hundekot konsequent aufzunehmen. An die verantwortungsbewussten Hundehalter/-innen, welche das Robidog-Säcklein auch heute bereits konsequent nutzen und dieses entsorgen, ein herzliches Dankeschön.



Zu diesem Thema machen wir Sie wiederholt darauf aufmerksam, dass: Gemäss Artikel 9 Absatz 9 der Abfallverordnung der Gemeinde Hagenbuch, ist es verboten Abfall (Hundekot) im Freien liegen zu lassen. Zusätzlich wird im Artikel 35 der Polizeiverordnung der Gemeinde Hagenbuch darauf hingewiesen, dass eine **generelle Hundekot-Aufnahmepflicht auf öffentlichem Grund und auf fremdem Privatgrund besteht**.

Gemeindeverwaltung Hagenbuch

Frauenkleider Bring- und Hol-Tag

Montag, 7. April, ab 19 Uhr

Im alten Gemeindehaus

Von 19 bis 20 Uhr können Kleider (XS–XXL), Schuhe, Taschen etc. abgegeben werden. Die Sachen müssen sauber und in gutem Zustand sein.

Von 19 bis 22 Uhr können Sie sich aus den Sachen bedienen und gratis mitnehmen, was Ihnen gefällt.

Kleidungsstücke, welche keine neue Besitzerin finden, werden von uns entsorgt (Kleidersammlung).

Wir freuen uns auf einen gemütlichen Abend
Bea Albert und Mara Sicilia



Landi
EULACHTAL
Genossenschaft

LANDI – Ihr lokaler Partner

- Pflanzen für Haus und Garten
- für landwirtschaftliche Produkte
- Wein- und Getränkelieferant

In Zusammenarbeit mit unseren Partnern:










LANDI Laden Rätterschen
AGROLA Tankstelle
TopShop
St. Gallerstrasse 6
8352 Elsau
Telefon 058 434 23 60

LANDI in Wiesendangen
AGROLA Tankstelle
Dorfstrasse 50
8542 Wiesendangen
Telefon 058 434 23 80

AGROLA Tankstelle in Hagenbuch
Dorfstrasse 18
8523 Hagenbuch

AGROLA Tankstelle in Elgg
Garage Steinemann
8353 Elgg

Volg Wiesendangen
Dorfstrasse 50
8542 Wiesendangen
Telefon 058 434 23 85

Volg Hagenbuch
Dorfstrasse 9
8523 Hagenbuch
Telefon 058 434 23 95

www.landieulachtal.ch

Wir freuen uns auf Ihren Besuch



hug + steger  **kaminfeger**

Hug + Steger Kaminfeger GmbH
Bühlstrasse 33
8370 Sirnach

Telefon 071 960 01 81
Mobil 079 349 27 52

info@hugsteger-kaminfeger.ch
www.hugsteger-kaminfeger.ch

Individuelle Küchen für Hagebuech



In Elgg ZH bauen wir Küchen nach Ihren Wünschen und in bester Schweizer Qualität. Von der Planung bis zur Montage, von Neuküchen bis zur Renovation.



Jetzt Inspiration finden in unserer Ausstellung



ELIBAG
Küchen Innenausbau Türen

Elgger Innenausbau AG
Obermühle 16b, 8353 Elgg
www.elibag.ch, T +41 52 368 61 61

BR Productions
Webdesign Printdesign Beratung

BR Productions
Berni Renger



Bruggwisstrasse 9
8523 Hagenbuch
Schweiz

Tel. +41 79 364 14 98
info@brproductions.ch
www.brproductions.ch

Aus der Schule geplaudert



Liebe Leserinnen und Leser

Die Primarschulpflege ist im Februar zur Klausur zusammengekommen. Hauptthemen waren die Überarbeitung der Tagesstruktur und die Überprüfung der Finanzen.

An der letzten Gemeindeversammlung waren die Kosten der Tagesstruktur ein heiss diskutiertes Thema und wir nehmen die Bedenken diesbezüglich sehr ernst. Diskutiert wurde der Umfang des Angebots und die Tarifstruktur.

Die Primarschulen sind verpflichtet, ein Angebot zur Verfügung zu stellen. Die vergangenen Monate haben aufgezeigt, dass die Mittagsbetreuung nach wie vor am beliebtesten ist. An den Nachmittagen hat es am Montag bis Donnerstag jeweils einen ausgewiesenen Bedarf. Der Freitag hingegen gehört traditionell eher weniger zu den Teilzeitarbeitstagen. Daher hatten wir sowohl am Mittag als auch am Nachmittag bisher einen geringeren Betreuungsbedarf als an den übrigen Tagen. Der Freitagnachmittag wurde deshalb aufgrund der fehlenden Nachfrage vorübergehend ganz aus dem Angebot gestrichen.

Als zweiter Punkt wurden die Tarife für das Betreuungsangebot besprochen, bei welchen Anpassungen notwendig waren. Die Primarschulpflege war sich einig, die Tarife hauptsächlich für die Nachmittagsbetreuung erhöhen zu müssen. Für Familien mit geringeren Einkommen wird jedoch die Möglichkeit geschaffen, eine Art Betreuungsgutschein erhalten zu können, um die Kostensteigerung abfedern zu können. Die Rahmenbedingungen werden bis zum kommenden Schuljahr ausgearbeitet. Ziel ist es, dass eine Kostendeckung er-

reicht und das Betreuungsangebot den Bedürfnissen der Gemeinde Hagenbuch angepasst werden kann. Wir sind weiterhin überzeugt davon, dass es ein gutes und ein notwendiges Angebot für eine attraktive Gemeinde wie Hagenbuch ist.

Die steigenden Schulkosten bereiten auch der Primarschulpflege Sorgen. Wir haben daher die Gelegenheit ergriffen, die einzelnen Budgetposten detailliert zu besprechen. Bei den gebundenen Kosten, welche kantonal vorgegeben werden, sind uns als Gemeinde die Hände gebunden. Einzig auf kommunaler Ebene gibt es gewisse Möglichkeiten, Kosten senken zu können. Wir reden hier aber nicht von substantiellen Sparmöglichkeiten, dies bestätigte unsere Annahmen/vorherigen Vermutungen. Es gibt aber durchaus alte Zöpfe, welche man zukünftig abschneiden kann.

Im kommenden Schuljahr müssen wir aufgrund der geringeren Anzahl Neueintritte in den Kindergarten, den Standort in Oberschneit schliessen. Gründe für diese Massnahme sind Rückstellungen und Wegzüge aus Hagenbuch. Die Schliessung hat leider zur Konsequenz, dass wir uns von einer Kindergartenlehrperson trennen müssen. Frau Dinah Schär, welche seit der Wiedereröffnung von Oberschneit den Kindergarten mit viel Herzblut und Hingabe eingerichtet und geführt hat, wird die Primarschule Hagenbuch auf Ende des Schuljahres verlassen. Es war vor allem ihrem Engagement zu verdanken, dass der Standort Oberschneit für die Kinder und die Eltern nicht zu einer „Zwangszuteilung“ verkam. Dinah Schär machte den Kindergarten in Oberschneit mit ihrer Kreativität und ihrer Art zu Unterrichten zu einem allseits geschätzten und geliebten Ort. Sie verstand es, mit den ihr zur Verfügung stehenden Mitteln, das Maximum herauszuholen, so dass jedes einzelne Kind individuell gefördert werden konnte. Die Kinder und die Eltern fühlten sich bei ihr sehr gut aufgehoben und verstanden. Die Primarschulpflege möchte sich bei Dinah vielmals für ihre geleistete Arbeit bedanken und wünscht ihr alles Gute.

Die kommenden Monate werden intensiv und herausfordernd werden. Da ist zum einen das Projekt der Schulraumerweiterung, aber auch die Suche nach

einem Nachfolger unseres Schulleiters, Jürg Frei, welcher am Ende dieses Schuljahres in seinen wohlverdienten Ruhestand geht. Ich gehe davon aus, dass ich Ihnen in der nächsten Ausgabe die Nachfolge von Jürg Frei bekannt geben kann.

Das Projekt der Schulraumerweiterung geht in die nächste Projektphase. Die Firma BBS Ingenieur AG hat vom Gemeinderat den Zuschlag erhalten, das Submissionsverfahren durchzuführen und die Projektausarbeitung zu begleiten.

Zum Schluss möchte ich noch auf eine wichtige Angelegenheit für die Gemeinde Hagenbuch hinweisen. An der Info-Veranstaltung über die neue Bau- und Zonenordnung wurde über einen möglichen Deponiestandort in Hagenbuch informiert, welcher im aktuellen Entwurf zur Teilrevision des kantonalen Richtplans eingetragen ist. Geplant sind zwei Standorte, welche unmittelbar an der Autobahn liegen. Die Dimensionen dieser Deponien haben einen erheblichen Einfluss auf die Lebensqualität und die Attraktivität der Gemeinde Hagenbuch. Ich bitte Sie daher, von ihrem Mitspracherecht Gebrauch zu machen, an der Vernehmlassung zur Teilrevision des kantonalen Richtplans teilzunehmen. Der grösste Teil der Gemeinde wird die negativen Auswirkungen in Form von erheblichem Mehrverkehr und Emissionen über Jahrzehnte zu spüren bekommen.

Im Namen der Primarschulpflege wünsche ich Ihnen einen schönen Frühlingsanfang und schöne Ostertage mit ihrer Familie.

Patrick Trachsel
Schulpflegepräsident

ProbeTURNEN



in der Damenriege

Bist Du bewegungsfreudig, liebst Du Sport allgemein und hast gerne Spass, dann bist Du genau richtig. Gerne laden wir Dich für ein

unverbindliches **Schnupper-Turnen** ein.

Unsere Turnstunden bestehen aus diversen Fitnessübungen für Kraft und Ausdauer, aber auch aus polysportivem Turnen wie Spiel, Leichtathletik und Geräteturnen.

Fühlst Du Dich angesprochen und bist interessiert? Dann besuche uns am

8. April 2025 und/oder 15. April 2025,
jeweils Dienstagabend von 20.15–21.45 Uhr in der Turnhalle in Hagenbuch

Ein Besuch lohnt sich.

Wir freuen uns auf Dich und auf ein abwechslungsreiches Turnen.

Die Leiterinnen der Damenriege Carmen Bretscher, Tel. 052 364 03 63, und Doris Vonwiller, Tel. 052 335 36 79, geben Dir gerne Auskunft.



Bliib beweglich und fit, denn mach mit



Das Alter kennt keine Grenzen.

Bewegst Du Dich gerne in einer Gruppe, magst Fitness, Spiel und Spass, dann laden wir Dich gerne für ein unverbindliches **Schnupper-Turnen** ein.

Fühlst Du Dich angesprochen, besuche uns doch ungeniert am

8. April 2025 und/oder 15. April 2025,
jeweils Dienstagabend von 19.00–20.15 Uhr in der Turnhalle in Hagenbuch

Ein Besuch lohnt sich. Wir freuen uns auf Dich und auf ein vielfältiges Turnen.

Möchtest Du noch mehr über die Frauenriege wissen? Dann gibt Dir die Leiterin, Cordelia Gyger, Tel. 079 669 24 54, gerne Auskunft.

natürlich frisch natürlich Wettstein

Frischgemüse
direkt ab Hof!
Tel. 052 364 33 37
wettstein-gemuese.ch



Geöffnet am
Montag, Donnerstag
und Freitag von
14.00-17.30 Uhr und
Samstag von 8-12Uhr

Beatrice und Max Wettstein-Frieden Ettenbühlstrasse, 8353 Elgg



HEV Region Winterthur



Online-Ratgeber Wohneigentum

Erhalten Sie eine seriöse und unabhängige Empfehlung von erfahrenen Fachexperten.

www.hev-ratgeber.ch

Engagement und Dienstleistungen für Hauseigentümer – auch in Hagenbuch.

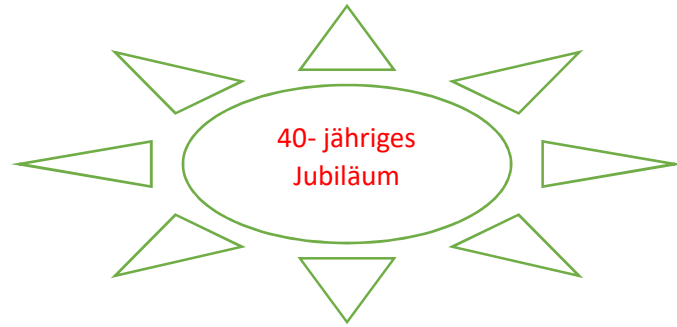
Alles aus einer Hand:

- ✓ Rechtsberatung
- ✓ Verkauf
- ✓ Bewertung
- ✓ Vermietung
- ✓ Wohnungsabnahme
- ✓ Bauberatung

Ralph Bauert
Geschäftsführer

Profitieren Sie von den HEV-Vorteilen: www.hev-winterthur.ch • 052 212 67 70

Frauenturnverein Hagenbuch



Mach mit, so bleibst Du fit – mit Schwung, so bleibst Du jung

Dieses Jahr feiert der Frauenturnverein sein 40-jähriges Bestehen, das sogenannte Rubin-Jubiläum. Seit 1985 treffen sich Frauen jeden Alters in der Turnhalle Hagenbuch um wöchentlich einmal gemeinsam zu trainieren. Der Turnverein ist in zwei Gruppen aufgeteilt: Frauenriege 7i-Gruppe und Damenriege 8i-Gruppe. Die etwas älteren Semester bewegen sich in der 7i-Gruppe, die etwas jüngeren Frauen in der 8i-Gruppe.

Die Turnstunden sind gut besucht. Dies spricht für sich, zumal sogar noch einige Gründungsmitglieder bewegungsfreudig in der 7i-Gruppe mitturnen. Alle Achtung!

Es wäre fatal zu sagen, die Turnstunden seien langweilig. Nein, im Gegenteil. Dank unseren ideenreichen Turnleiterinnen bestehen die Turnstunden aus polysportivem Turnen wie Spiel, Übungen zur Beweglichkeit, Kraft und Ausdauer, Leichtathletik und Geräteturnen. Natürlich unserem Naturell angepasst. Im Sommer finden selbstverständlich auch Lektionen im Freien statt. Da stehen

manchmal Walking, Velofahren und Schwimmen auf dem Programm.

Zudem führen wir jedes Jahr gesellige Anlässe wie den Maibummel, die zweitägige Vereinsreise und das Jahreschlussessen durch.

Die Turnstunden finden jeweils am Dienstagabend in der Turnhalle im Schulhaus Fürstengarten statt. Die Frauenriege 7i-Gruppe turnt von 19.00–20.15 Uhr. Anschliessend findet das Training der Damenriege 8i-Gruppe von 20.15–21.45 Uhr statt. Interessierte Frauen jeden Alters aus Hagenbuch und der Region dürfen jederzeit unverbind-

lich an einem Schnupperturnen teilnehmen. Wir freuen uns auf viele Teilnehmerinnen und auf ein abwechslungsreiches Turnprogramm.

Es geht bei uns immer nur ums gemeinsame Bewegen und nicht darum an Anlässen oder gar an Wettkämpfen teilzunehmen. Bewegung, Spass und Geselligkeit stehen an erster Stelle.

Bei Fragen zu unserem Verein erteilt unsere Präsidentin, Beatrice Albert, Unterdorfstr. 4, 8523 Hagenbuch, Tel. 079 258 07 65, gerne Auskunft.

Die Aktuarin, Marie-Theres Schwarz

Jahresprogramm 2025

28./29. März	Freitag/Samstag	Mithilfe Theatergäng Hagenbuch
8. und 15. April	Dienstag	Schnupperturnen
5. Mai	Montag	Go for five
Im Mai	Dienstag	Maibummel
28./29. Juni	Samstag/Sonntag	Dorfplatzfest
30./31. August	Samstag/Sonntag	Vereinsreise
9. Dezember	Dienstag	Schlussturnen
16. Dezember	Dienstag	Jubiläumsschlussessen
24. Februar 2026	Dienstag	41. Generalversammlung

Yamagishi Hagenbuch

Hof

Samstag 10 - 16 Uhr

Café Laden

Café im Grünen zum verweilen



MALER ZURLINDEN GmbH

In der Au 11, 8547 Gachnang
Werkstatt: Hauptstrasse 38, 8546 Islikon

malerzurlindengmbh.ch
079 503 70 70

Renovationen | Malerarbeiten Innen und Aussen | Tapezierarbeiten

Der Umwelt verpflichtet. Seit 1964



Kempf Tank-Service AG

- Tankreinigungen
- Tanksanierungen
- autorisiert für Baustellentankkontrollen
- Neutankanlagen / Tankbau
- Sandstrahlen
- Trockeneis-Strahlverfahren CO₂
- Beton Fräsen-Bohren
- Polyesterbeschichtungen
- Zerlegen und entsorgen von Tank- + Heizanlagen
- Hochwasserschutz für Tankanlagen

**Für individuelle Beratung vor Ort
oder in Notfällen sind wir zur Stelle.**

Kempf Tank-Service AG
Oberschneit
CH-8523 Hagenbuch ZH

Telefon 052 364 15 33
Mobile 079 422 20 07

www.tank-service.ch

40. Generalversammlung des Frauenturnvereins Hagenbuch

Am Dienstag, 11. Februar 2025, fand die 40. Generalversammlung des Frauenturnvereins Hagenbuch im Restaurant Sonnenhof in Hagenbuch statt. Vorab verköstigte uns das Sonnenhof-Team mit einem feinen Fitnesssteller.

Um 20.10 Uhr eröffnete die Präsidentin, Bea Albert, die offizielle Jubiläums-Generalversammlung. Sie begrüßte 23 anwesende Vereinsmitglieder sowie zwei Gäste vom MTV und ein Gast vom Sportverein, welcher zugleich Mitglied vom FTV ist.

Die Präsidentin verlas zügig den Jahresbericht, welcher wiederum unsere geselligen Anlässe aufzeigte. Insbesondere die zweitägige Vereinsreise ins Berner Oberland zu den Beatus-Höhlen war eindrucklich und faszinierend. Ebenso die Fahrt mit der Zahnradbahn auf die Schynige Platte, von klarer Sicht hinauf in eine dichte Nebelsuppe. Dies jedoch hielt uns bewegungsfreudige Frauen nicht davon ab, eine Rundwanderung durch die Alpenlandschaft zu machen. Etwas abgekühlt und durchnässt von den dichten Nebelschwaden genossen wir danach im Bergrestaurant einen aufwärmenden Apéro und einen heissen Zmittag.

Fünf Punkte prägten die Generalversammlung: Kassenzusammenschluss der Frauenriege 7i-Gruppe und Damenriege 8i-Gruppe, Jahresrechnung 2024/Budget 2025, Mitgliederbeitrag und Leiterinnenlohn.

- Der Kassenzusammenschluss der 7i- und 8i-Gruppe wurde von der GV einstimmig angenommen.
- Die Kassierin Barbara Roesler erläuterte kurz die von beiden Riegen zusammengefasste Jahresrechnung, aus welcher ein Gewinn resultiert, sowie das Budget, bei welchem mit einem Verlust gerechnet werden muss. Beides wurde von der GV einstimmig angenommen. Somit ist der Vorstand entlastet.
- Eine Lohnerhöhung wird es in nächster Zeit keine geben, zumal der FTV auch keinem Turnverband mehr angehört.
- Einem einheitlichen Lohn für alle Leiterinnen wurde von der GV einstimmig zugestimmt. Dieser Lohn gilt ab sofort. Die Präsidentin relativierte aber, dass dieser Lohn ausschliesslich für die vorbereiteten Turnstunden gilt.
- Bis jetzt lag der Mitgliederbeitrag der

8i-Gruppe höher als derjenige der 7i-Gruppe. Eine Angleichung an die 7i-Gruppe wurde mehrheitlich von der GV angenommen. Diese gilt ebenfalls ab sofort.

Dorfplatzfest: Marie-Theres Schwarz informierte kurz und liess eine Liste zirkulieren, wo sich die Mitglieder zur gemeinsamen Ideenfindung beteiligen konnten. Weiteres wird später bekannt gegeben.

Jubiläumsanlass im Herbst: Die Präsidentin unterbreitete den Vorschlag für den Anlass im Herbst. Dieser wurde jedoch breitflächig abgelehnt. Einerseits wegen Terminkollisionen und andererseits wegen zu viel Aufwand im Verhältnis zum Ertrag. Die Präsidentin stoppte die Diskussion. Der Vorstand wird sich nochmals Gedanken machen und danach evtl. einen Turnstand einberufen.

Wer dieses Jahr den Maibummel organisieren wird, steht noch offen. Wer sich dafür zur Verfügung stellen will, kann sich bei der Präsidentin melden.

Bei den Mutationen musste ein Austritt bei der 8i-Gruppe verzeichnet werden. Somit besteht die Frauenriege aktuell aus 24 Mitgliedern (davon 5 Ehrenmitglieder) und 7 Mitgliedern in der Damenriege. Dies ergibt einen Mitgliederbestand von total 31 Frauen.

Vier Mitglieder (zwei davon abwesend) konnten für ihre 40-jährige und ein Mitglied für ihre 30-jährige Mitgliedschaft von der Präsidentin mit einem Frühlingsblumenstraus geehrt werden. Ebenso ein Mitglied für seine 10-jährige Mitgliedschaft mit einer Flasche Hugo. Gleichzeitig konnten die Präsidentin und die Kassierin für ihre 10-jährige Vorstandsarbeit je mit einem Blumenkorb geehrt werden.

Die Kassierin ehrte die fleissigsten drei Turnerinnen mit je einem Präsent.

Die Amtsperiode von Judith Rechsteiner als Revisorin ist abgelaufen. Sie stellte sich nochmals zur Verfügung und wurde einstimmig von der GV wiedergewählt.

Gleichzeitig ist auch die Amtszeit von Barbara Roesler als Kassierin und diejenige von Bea Albert als Präsidentin abgelaufen. Beide stellten sich nochmals für zwei weitere Jahre zur Verfügung



und wurden einstimmig von der GV wiedergewählt.

Auch dieses Jahr wird der FTV der Theatertag Hagenbuch bei verschiedenen Tätigkeiten mithelfen.

Von der Drogerie Elgg bereicherte im Jahr 2024 wieder ein kleiner Betrag unsere Kasse.

Bea Albert bedankte sich beim Vorstand, beim MTV, beim Sportverein und bei den Turnleiterinnen.

Andi Gera vom MTV und Sabine Schönenberger vom Sportverein bedankten sich für die Einladung.

Im Namen des Gemeinderats gratulierte Claudia Meile zum Jubiläum. Mit einem kräftigen Applaus nahmen wir dies dankend zur Kenntnis.

Die Aktuarin dankte Bea Albert für die gut geführte Generalversammlung, die trotz einigen Diskussionen zügig abgehalten werden konnte.

Um 21.50 Uhr schloss die Präsidentin, Bea Albert, die Generalversammlung und leitete zum gemütlichen Teil mit Dessert über.

Danke

Ein Dankeschön geht an das Sonnenhof-Team für die nette Bewirtung und das feine Essen, das nach der GV mit einem köstlichen Dessert abgerundet wurde.

Die Aktuarin, Marie-Theres Schwarz

Schnupperturnen:

Dienstag, 8. April 2025 und Dienstag, 15. April 2025

Siehe auch separates Inserat auf Seite 8 in dieser Ausgabe!

swi⁺zerland

125 Jahre – 125 Erlebnisse.

Zum 125-Jahr-Jubiläum schenken wir unseren Mitgliedern über 125 Erlebnisse: Entdecken Sie die Schweiz und profitieren Sie von Vorzugskonditionen bei Hotels, Erlebnissen und dem ÖV. Saisonale Highlights genießen Sie mit 50% Rabatt.

Angebot entdecken und profitieren: raiffeisen.ch/125-erlebnisse

2x REFH zu verkaufen

6.5 Zi 173m²
5.5 Zi 139m²

Charmante, neubauwertig erneuerte Häuser von 1812 in Oberschneit 8.

Besichtigung auf Anfrage jederzeit möglich.

Stäheli Architektur GmbH
044 512 59 99
ps@psar.ch
www.psar.ch



Neues vom Sportverein

Kids-Turnshow am 22. Februar 2025

Der Sportverein entführte an diesem Samstagnachmittag ca. 200 Gäste in der Turnhalle Hagenbuch in eine Wunderwelt voller Märchen. Ein Geschichtenbuch musste repariert werden. Dazu mussten alle Märchen durchlaufen werden.

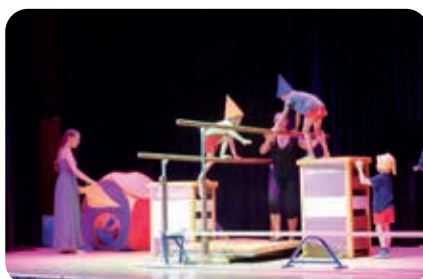
Die erste Station wurde bei der Räuberbande gemacht, die in einem speziellen Haus wohnten, das auch immer fleissig Nebel zum Schornstein rausblies, dazu kämpfte die grosse Jugli um ihr Revier. Nach dem harten Kampf ging es zu den süssen Schneemännchen vom Film Frozen, die niedlichen MuKi-Kinder hüpfen dazu auf dem Trampolin. Weiter ging es zu Hans im Glück mit der grossen Mädchenriege, die ihr Bestes auf dem Boden und im gemeinsamen Takt auf dem Bänkli zeigte. Nun wurde die

kleine Jugli bei Captain Future besucht. Anschliessend wurde es wieder Zeit für etwas Gefährlicheres. Darum folgte nun die kleine Mädchenriege mit den Piraten. Eines der bekanntesten Märchen durfte natürlich nicht fehlen: Schneewittchen mit den sieben Zwergen wurde von den KiTu-Kindern dargestellt. Sie brachten auch ihr Schneewittchen wieder zum Leben. So konnte es weiter gehen zu Aladin, welcher die Oberstufen Mädchenriege mit einem gemeinsamen Tanz und dem Barren präsentierte. Zum Schluss fehlte nur noch eine Geschichte: Die Bremer Stadtmusikanten. Diese wurde von der grossen Mädchenriege und der Oberstufen-Mädchenriege mit viel Akrobatikkünsten gemeinsam vorgeführt. Somit war unser Märchenbuch wieder ganz und alles war wieder normal in unserer Turnhalle.



Wir sind stolz auf unsere Sportvereinskinder, die alle mit so viel Elan dabei gewesen sind. Unser Verein hat zurzeit 89 Kinder, was uns sehr stolz macht. Ich danke auch allen Leiterinnen und Leitern für ihr grosses Engagement für alle. Ohne euch könnten wir einen solchen gelungenen Anlass vergessen. Einen grossen Dank auch an alle Besucherinnen und Besucher. Es ehrt uns sehr, dass wir keinen einzigen freien Platz mehr hatten. Die Gäste konnten sich an unserer Festwirtschaft auch noch um ihr leibliches Wohl kümmern, bevor sie sich wieder auf den Heimweg machten.

Sabi Schönenberger





Go for five 2025

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Hagenbuch

Auch dieses Jahr soll Sie unser bewährtes „Go for five“ zum geselligen Bewegen animieren.

Wir stecken für Sie eine Strecke ab, auf der Sie ganz nach Belieben spazieren, joggen, schlendern, wandern oder walken können. Die rund 5 km lange Strecke beginnt beim Dorfplatz, führt durch den Eichacker und Eichholz bis zum Verpflegungsposten beim Hagenstal. Von dort aus weiter über das Aadorferfeld und den Egghof zum Werkhof. Ob Spitzensportler, Hobbyathletin, Familie, Jung oder Alt – Sie sind alle herzlich willkommen!

Gut zu wissen: Der Kinderwagen muss auch für unbefestigte Wege tauglich sein.

Wir starten am Montag, **05.05.25, 17.05 Uhr** beim Dorfplatz Hagenbuch. Im Ziel beim Werkhof Hagenbuch können Sie sich danach bei einer Gratis-Wurst und einem Becher Mineralwasser erholen. Unser Grillteam vom Männerturnverein Hagenbuch freut sich auf Sie. Gegen 20.00 Uhr beenden wir den „Go for five 2025“.

Nehmen Sie Ihre Familie, ihre Freundinnen und Freunde doch einfach mit – wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

➔ Eine Bitte haben wir noch! ⬅

Wir weisen darauf hin, dass Eltern für ihre Kinder haften und bitten Sie, ein zusätzliches Auge auf sie zu haben.

Kulturkommission Hagenbuch

E-Mail info@hagenbuch-zh.ch
Webseite www.hagenbuch-zh.ch



Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Claudia Meile
079 363 14 53
claudia.meile@hagenbuch-zh.ch

Unser „Go for five“ wird unterstützt von

RAIFFEISEN
Aadorf · Elgg · Wiesendangen
www.raiffeisen.ch/aadorf · Tel. 052 368 00 00

und dankt für das Engagement des



Kulturkommission Hagenbuch



2-Rad Center
EDI KÄGI
Vordergasse 16
8353 Elgg

Diamant 

BEWEGT SEIT 1885

TREK

besuchen Sie uns auf
www.edikaegi.ch

052 / 364 17 15 edi@edikaegi.ch



- Innenausbau
- Schreinermontagen
- Parkettböden

Ch. Rechsteiner

079/304'79'71 Waltenstein 8418 Schlatt

Vertretungen:

Deutz
Same
Pöttinger
Rapid
Husqvarna
(uvm.)



STAUB AG

- Traktoren
- Landmaschinen
- Rasenmäher
- Motorsägen
- Baumaschinen

www.staub-hagenbuch.ch
info@staub-hagenbuch.ch

Dorfstr. 14 | 8523 Hagenbuch | Tel. 052 364 27 64



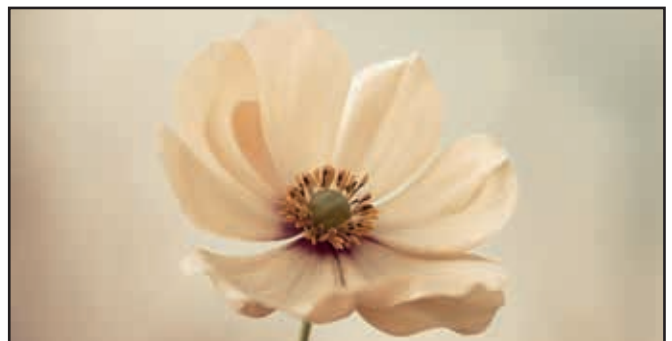
**Zufriedene Kunden:
Ihr Ziel ist unser Ziel.**

Marcel Wolfensberger, Versicherungs- und Vorsorgeberater
T 052 305 24 56, marcel.wolfensberger@mobiliar.ch

Generalagentur Winterthur
Andreas Götz
mobiliar.ch/winterthur

die Mobiliar

190007



Kosmische Lichtmedizin
Hinein in DEINE Leuchtkraft

- Natürliche Ordnung
- Licht-Segnungen



SaschaSandra Renger / Frau Sascha Renger
Bruggwisstrasse 9 / 8523 Hagenbuch
Tel. 079 523 31 46
info@saschasandrerenger.ch
www.SaschaSandraRenger.ch

Wer Theater spielen will, muss Menschen mögen.

Noch knapp fünf Wochen bis zur Aufführung des neuen Stücks der Theatereergang. Mit viel Herzblut und Humor wird geprobt und den einzelnen Rollen der letzte Schliff verpasst. Hinter der Aufführung steckt viel sichtbare und unsichtbare Arbeit.

In der Turnhalle herrscht emsiges Treiben, Holz wird hereingebracht, eine Stalltüre, Blumenkisten, ein Gartentisch und Stühle. Wo sonst geturnt, geschwitzt und gekämpft wird, nimmt auf der Bühne langsam der „Buchenhof“ Form an. Die Mitglieder der Theatereergang treffen sich zur Probe für ihr neuestes Stück „Liebi, Gäld und Geissdräck“. Es ist ein heiteres Stück, das am 28. und 29. März aufgeführt wird, und das vielen aus der Gruppe die Möglichkeit gibt, aufzutreten, weil es viele Rollen hat. Angefangen mit Leseübungen wurde letzten Oktober, gefolgt von ersten Proben in einem Keller und ab Februar wird einmal wöchentlich mit dem finalen Bühnenbild geübt. Das sei wichtig, weil jede und jeder genau wissen müsse, wo sie stehe, wohin er gehe und was im Hintergrund sei.

Fritz Wiesendanger erzählt, dass er aus purer Freude seit vielen Jahren spielt, und: „Die Hagenbacher wollen Schauspieler sehen, die sie kennen.“ Ladina Luginbühl denkt eine Weile nach, was ihr das Theaterspielen bedeutet: „Für mich ist es ein Ausgleich. Ich bin dazu gestossen, weil jemand gesucht wurde und dann habe ich gemerkt, wie viel Spass es mir bereitet.“ Mutter Daniela ergänzt: „Du hast schauspielerisches Talent, du kannst gut in eine Rolle schlüpfen.“ Wer sich dazu entschliesst, auf einer Bühne zu stehen, braucht Mut. Die beiden Frauen relativieren: „Wenn das Publikum zum ersten Mal lacht, ist der Damm gebrochen. Die Texte sind Dialoge, die fliessen und die man kennt; aber natürlich muss viel gelernt und geübt werden.“ Zum Auswendiglernen des Textes hat jeder und jede seine eigene Methode. Verliert jemand den Faden, hilft die Souffleuse weiter oder es wird improvisiert. Jedes Stück habe Passagen, die schwieriger umzusetzen seien und mehr Proben erforderten.

Das schlimmstmögliche Szenario sei, wenn das Publikum unaufmerksam sei, nicht zuhört oder untereinander plaudert. Für Daniela Luginbühl ist es immer wieder ein spannendes Erlebnis, einen unbekannteren Charakter zu spielen. „Ich bin eher zufällig zur Gruppe gestossen

und war überrascht, wieviel Freude ich am Proben hatte. Vor der ersten Aufführung war ich extrem nervös.“ Das Wichtigste sei, dass man die Rolle fühle, sonst könne man sie nicht darstellen. Hilfreich dafür sei die detaillierte Beschreibung des Autors und die Unterstützung durch den Regisseur. „Wir sehen bereits beim Aussuchen eines neuen Stücks, wer welche Figur verkörpern könnte, wer wo reinpasst.“

Seit 40 Jahren auf der Bühne

Insgesamt zählen 16 Personen zur Theatereergang, gegründet wurde die Gruppe im Juli 2023 durch Mitglieder des gemischten Chors Schneit, der sich aufgelöst hat. Fritz Wiesendanger feierte 2024 sein 40-jähriges Bühnenjubiläum, andere sind seit über 20 Jahren dabei – die „Gäng“ ist eine eingespielte und eingeschworene Gruppe. Neue Mitglieder zu finden, sei nicht einfach, aber: „Bei uns machen auch Junge mit, das ist toll. Aber wir suchen immer Leute, auch solche, die nicht unbedingt auf die Bühne wollen. Es braucht auch im Hintergrund viele helfende Hände.“ Eine Aussage von Luginbühl, die mit einem Blick in die Turnhalle bestätigt wird, wo immer noch am Geissenstall, dem Bühnenbild und der Technik gearbeitet wird.

Wer Theater spielt, muss Menschen mögen. Man muss sich in ein anderes Leben hineinfühlen können, aber auch zur Interaktion mit dem Publikum fähig sein. Man muss die Anweisungen des Regisseurs annehmen und umsetzen – und nicht zuletzt muss man Kritik einstecken können. Ladina Luginbühl findet, dass sich als Schauspielerin nicht nur selbstbewusste Menschen eignen, denn: „Man schlüpft ja in eine fremde Person. Ich bin auf der Bühne nicht mich, sondern jemand anderes. Ausserdem blenden die Scheinwerfer, man sieht das Publikum nicht.“

Sicher ist, dass hinter jeder Aufführung einer (Laien-)Theatergruppe zahllose Stunden an Arbeit stecken. Für das Publikum sichtbare Stunden wie die Aufführung selbst oder das aufwändige Bühnenbild, aber auch dem Zuschauer verborgene Stunden, die im Hintergrund für den reibungslosen Ablauf sorgen. Wer sich in seiner Freizeit so engagiert, hat grossen Applaus und Respekt verdient.

Text: Marianne Burgener
Bilder: Daniela Luginbühl

Seit Oktober wird für die Aufführung von „Liebi, Gäld und Geissdräck“ fleissig geprobt.

Vor den Proben in der Turnhalle wird jedes Mal das aufwändige Bühnenbild installiert.



**Baue und wohne
mit Holz**

HOFMANN



**Holzbau
Verkleidungen
Isolationen**

Zünikon 8
8543 Bertschikon
Tel. 052 337 14 16

Blatter

Bauunternehmung

Gemeinsam entsteht Neues.

Hoch- und Tiefbau

Umbauten

Kundenarbeiten

Aussenwärmedämmungen

Bohr- und Fräsarbeiten

Mettlenstrasse 8 · Oberohringen · 8472 Seuzach · Tel. 052 320 07 20 · info@blatter-bau.ch · www.blatter-bau.ch

**Individuelle Unterstützung und Pflege
bei Ihnen zuhause**



Mit unseren Dienstleistungen unterstützen wir Menschen jeden Alters in der Region Eulachtal.

Benötigen Sie oder Ihre Angehörigen Hilfe im Bereich Pflege, Haushalt oder Betreuung?



**Rufen Sie in Ihrem Spitezentrum an,
wir beraten Sie gerne unverbindlich!**

Elgg: 052 368 61 00

Elsau: 052 363 11 80

Wiesendangen: 052 337 40 34



www.spitex.eulachtal.ch

Ein Betrieb der Gemeinnützigen Stiftung Eulachtal



**Service + Verkauf
aller Marken**

SCHEIDEGGER

Haushaltapparate AG

Rheinstrasse 50, Postfach

8503 Frauenfeld

Telefon 052/720 62 59 Fax 052/720 62 61

www.scheidegger-ag.ch

ascheidegger@swissonline.ch

Waschautomaten/Geschirrspüler, Kühl- und Gefriergeräte/Kochherde, Staubsauger, Kaffeemaschinen, Kleingeräte und Zubehör

Besuchen Sie unsere Einbaugeräte-Ausstellung in Frauenfeld.

Vom Migrosverteilzentrum zur Filiale

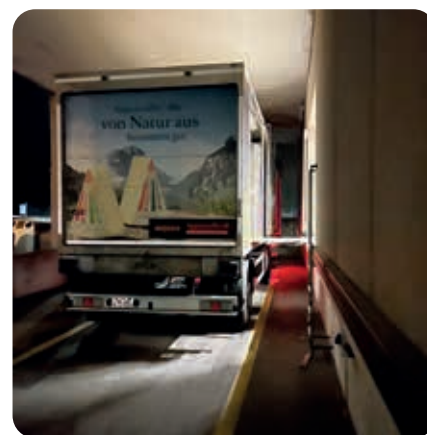
Vor ca. fünf Jahren begann René Sturzenegger im Auftrag der Fa. Hugelshofer AG, Frauenfeld diverse Migros-Filialen in der Ostschweiz mit Konsumgütern zu beliefern. Zu Beginn unternahm er während der Pandemie an mehreren Tagen pro Woche diese Touren. Krankheitsbedingt (Leukämie) konnte René dann ab März 2022 während 10 Monaten diese Arbeit nicht mehr ausführen. Danach nahm er dann sporadisch jeweils samstags wieder solche Aufträge für das genannte Unternehmen an. Dies war am Freitag, 27. Dezember 2024, wiederum der Fall. Schreibendem anbot er, ihn auf einer solchen „Reise“ bzw. auf der ersten Hälfte davon zu begleiten. Weil dem nichts im Wege stand, nahm ich das Angebot an. Um 03.00 Uhr fuhren wir von Hagenbuch nach Frauenfeld zur Fa. Hugelshofer AG. Diese hatte René den Fahrauftrag inklusive Nennung des dazugehörigen Lastwagens bereits am Vortag digital auf sein Natel gesendet. Nun muss nur noch der Fahrzeugschlüssel und der Fahrauftrag in Papierform im Büro der Disponentin abgeholt werden. Zurück auf dem grossen Parkplatz kann der 400 PS-LKW mit Kühlaufbau (Wechselpritsche) und der Nr. 416 als bald ausfindig gemacht werden. Bei der Aussenkontrolle werden keine Mängel festgestellt. Vor der Abfahrt muss der Chauffeur die Fahrerkarte (diese dient zur Aufzeichnung der Lenk-/Arbeits-/Ruhezeit und den Pausen) in den Fahrtenschreiber einschieben. Ca. 03.45 Uhr fahren wir los und erreichen das Verteilzentrum der Migros in Gossau SG wie auf dem Fahrauftrag aufgeführt um 04.10 Uhr. Problemlos findet René auf dem ausgedehnten Areal das Tor 54 und lenkt den LKW rückwärts – mit abwechselndem Blick in die in der Fahrerkabine links und rechts angebrachten Monitoren (diese ersetzen die Aussenspiegel) – an die Laderampe. Nun wechselt dort die Ampel auf Rot und einer von unzähligen Magazinern belädt den Frachtraum, welcher eine Temperatur von +2° C aufweist, mit gekühlten Lebensmitteln (Fleisch, Milchprodukte etc.). Nach ca. 25 Minuten wechselt die Ampel auf Grün und weiter geht es mit dem LKW zum Tor 117. Dieses befindet sich in einer der vielen weiteren Lagerhallen. Wie bei der ersten Ladestation manövriert René das Fahrzeug an die Rampe. Hier werden Kolonial- und Frischwaren (Früchte/Gemüse) zugeführt, welche von den Kühlprodukten mittels Roll-

den getrennt im Laderaum (+12° C) auf Paletten gelagert werden. Während dieses Vorgangs wärmen wir uns in einem Aufenthaltsraum bei einem Kaffee auf. Um ca. 05.00 Uhr geht die Fahrt zum Ankoppeln des Anhängers weiter über das – auch mit Güterwaggons – vielbefahrene Gelände des Verteilzentrums. Der Anhänger ist etwas weiter weg bei der Jowa AG stationiert und wurde bereits um 01.00 Uhr mit allen Produkten, welche der Migros-Supermarkt Aadorf bestellt hatte, beladen. Um ca. 05.20 Uhr verlassen wir das Verteilzentrum und fahren via Autobahn A1 zur Filiale Aadorf. Dort parkiert René den Kühlanhänger seitwärts an die Rampe und koppelt diesen ab. Der Filialeiter beginnt unverzüglich mit dem Entladen. Wir wiederum fahren mit dem Zugfahrzeug zur nächsten Filiale, nach Elgg. Mittels Hubwagen entlädt René den Camion und bringt die Paletten mit den Lebensmitteln in den Vorraum des Verkaufsgeschäftes. Von dort werden diese von Mitarbeitenden sogleich in den Laden zu den entsprechenden Regalen gebracht und eingeräumt. Nachdem alles abgeladen ist, werden die Retouren (Lebensmittel, die nicht mehr verkauft werden konnten/Kunststoffverpackungen/Gebinde/Paletten/volle PET-Sammelbehälter) im LKW verstaut und gesichert. Nun geht es nach Matzingen. Bei der dortigen Migros muss ein Anhänger an der Ladebühne mit weiteren Rücksendungen abgeholt werden. Nachdem dies erfolgt ist, legt mein „Chauffeur“ eine Verpflegungspause ein, während Schreibender sich um 07.30 Uhr von ihm verabschiedet und zu Fuss den Heimweg nach Hagenbuch antritt. Auf der Rückfahrt nach Gossau



Verteilzentrum Migros Gossau SG, Beladung am Tor 54

erhält René dann noch einen zusätzlichen Fahrauftrag für die Migros-Standorte Bischofszell und Romanshorn. Somit muss nach dem Entladen der Retouren im Verteilzentrum das Zugfahrzeug erneut neu beladen werden. Die Tour beendet René um 13.00 Uhr am Ausgangspunkt in Frauenfeld. Dort wird der Wechselaufbau des LKWs (Trägerfahrzeug) von einem Mitarbeiter der Fa. Hugelshofer AG mit einem anderen (ohne Kühlung) ausgetauscht, so dass das Fahrzeug alsbald wieder für Postfrachten verwendet werden kann. Dieses wird dann um Mitternacht von sei-



Entladen des Anhängers bei der Migros Aadorf



Kolonial- und Frischwaren für die Migros Elgg



Fleisch- und Milchprodukte für die Migros Elgg

Stellen Sie sich vor:

Ihre Bank ist ein bisschen wie Sie.



ZÜRCHER
LANDBANK

zlb.ch

GENERATIONEN JASS

im *müli.bistro*



Datum: Sonntag, 30. März 2025
Zeit: 13.30 bis 17.00 Uhr

Anmeldung: Bis 26. März 2025 an
Michaela Fäh, 079 448 92 87

Melde dich als Jass-Paar mit **mindestens 15 Jahren Altersunterschied** an. Findest du keineN JasspartnerIn, melde dich trotzdem an. Wir versuchen Einzelanmeldungen passend zusammenzuführen.

Wir freuen uns auf ein
Plausch-Jass-Turnier
mit euch!

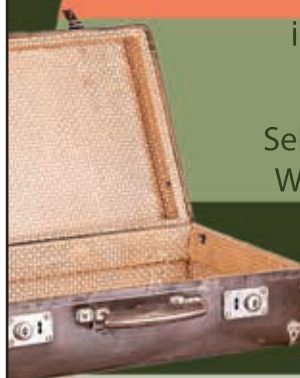
rundum
müli

KOFFERMARKT

HANDGEMACHTES AUS DEM KOFFER

Samstag, 12. April 2025
10 - 16 Uhr
in der Untermühle Elgg

Selbstgemachtes aus Holz,
Wolle, Stoff, Papier, Wachs
und vielem mehr!



Im *müli.bistro* gibt's
Speis und Trank.



Verein *rundum.müli*,
Haus zur Untermühle
Mühlegasse 2, 8353 Elgg
rundummüli-elgg.ch

nem Einsatz zurück sein und wieder mit einem Kühlaufbau bestückt und für Migros-Touren bereitgestellt. Durch die intensive Benützung des Lastwagens entstehen nur geringe Standzeiten, was wiederum dessen Wirtschaftlichkeit steigert.

Durch die Mitfahrgelegenheit erhielt ich einen (Teil-)Einblick in die umfangreiche Logistik, welche im Zusammenhang mit Lebensmitteln, die in den Verkaufsgeschäften angeboten werden, notwendig ist. Meine Hochachtung gilt all jenen Personen, die es ermöglichen, dass sich unzählige Produkte von Montag bis Samstag während den ausgedehnten Öffnungszeiten in den Regalen der Läden befinden. Ihnen sage ich DANKE!

Rolf Sturzenegger



René at work



Retouren



Pause nach Ankoppeln des Anhängers in Matzingen



Fahrauftrag

Spitex Eulachtal: 365 Tage im Einsatz für Lebensqualität

Winter wie Sommer ist die Spitex Eulachtal, ein Betrieb der Pflege Eulachtal von morgens bis abends an 365 Tagen im Jahr im Einsatz. Die Mitarbeitenden legen dabei täglich mehrere Kilometer zurück – meist im Auto, aber auch per Velo und bei starkem Schneefall sogar zu Fuss.

Um 07.20 Uhr zwei Einsätze in Hagenbuch, danach drei Einsätze im Dorf Elgg und schliesslich ein letzter Einsatz in Neu-Elgg – so könnte ein Einsatzplan einer Mitarbeiterin der Spitex Elgg aussehen. Täglich sind in allen drei Spitexzentren – Elgg, Elsau und Wiesendangen – bis zu 30 Mitarbeitende gleichzeitig unterwegs, um unsere Klientinnen und Klienten zu Hause zu unterstützen. Das Einzugsgebiet der Spitex Eulachtal ist gross und umfasst die Gemeinden Wiesendangen, Elsau, Schlatt, Hagenbuch, Hofstetten und Elgg. Dadurch resultieren je nach Einsatzgebiet lange Wegzeiten. Doch wer trägt die Kosten dafür?

„Überall für alle“

Der Slogan „Überall für alle“ ist ein zentraler Bestandteil des Verständnisses, das die Nonprofit-Spitex-Organisationen in der Schweiz auszeichnet. Er bedeutet, dass alle Menschen – unabhängig von ihrem Alter und Wohnort – Spitex-Dienstleistungen in Anspruch nehmen können. Zudem verpflichtet sich die Spitex, alle Aufträge wahrzunehmen, auch die mit langen Wegzeiten, um ihrer Versorgungspflicht gerecht zu werden.

Spitex Eulachtal: Effiziente Planung im Alltag

Die Spitex Eulachtal gehört zu diesen Non-Profit-Organisationen, die im Gegensatz zu privaten Spitex-Organisationen weder Kilometer noch Wegzeiten verrechnen dürfen. Während bei Handwerkern diese Kosten oft als Wegpauschale in Rechnung gestellt werden, sind sie laut Gesetz bereits in den Pflegetarifen der Spitex inbegriffen. Das bedeutet konkret, dass die Spitex die

Pflege Eulachtal

täglichen Kilometer, die sie zurücklegt, nicht verrechnen kann. Was bei einem Maler schnell eine Wegpauschale von 100 Franken ausmachen kann, erscheint in den Abrechnungen von öffentlichen Spitex-Betrieben nicht. „Dies führt dazu, dass wir unsere Einsatz-Touren sorgfältig planen“, erklärt Yvonne Müller, Betriebsleiterin des Spitexzentrums Wiesendangen. „Woche für Woche planen wir im Vier-Augen-Prinzip, damit nichts vergessen geht und die Wegstrecken sinnvoll sind. Einsätze am gleichen Ort sollen, wenn möglich, auch zusammen geplant werden.“

Umweltfreundlich mit Elektrofahrzeugen

Seit 2019 setzt die Spitex Eulachtal nebst herkömmlichen Benzinfahrzeugen auch auf umweltschonende Elektroautos. Kurzstrecken sind für Verbren-

nungsmotoren problematisch, da der Kraftstoffverbrauch steigt und das Fahrzeug nie richtig auf Betriebstemperatur kommt. Das schadet sowohl dem Motor als auch anderen Fahrzeugteilen und hat negative Auswirkungen auf die Umwelt. Für die zahlreichen Kurzstrecken, die die Mitarbeitenden täglich zurücklegen, sind Elektroautos

daher besser geeignet als Fahrzeuge mit Verbrennungsmotor.

«Gute Fahrt!»

Wie viele Kilometer die Mitarbeitenden der drei Spitexzentren Elsau, Elgg und Wiesendangen konkret zurücklegen, lässt sich anhand der Karte erahnen. Selten beträgt die Strecke einer 5-stün-

digen Einsatztour weniger als 10 Kilometer. Im Abenddienst, wo meistens mehrere Einsatzgebiete angefahren werden, können es schnell über 20 Kilometer werden.

Für die Spitex-Mitarbeitenden gehört das Unterwegssein zum Alltag. „Wir wünschen weiterhin gute und unfallfreie Fahrt!“, sagt Spitex-Geschäftsleiterin Susanne Berchtold.

Text: Fabia Pregowski

Bilder: zVg



Die Sonne erstrahlt in neuem Glanz: Leitung unter Priska Winterberg

Pflege Eulachtal

Das polygeriatrische Zentrum Sonne in Räterschen mitten im Dorf ist ein lebendiger Ort, an dem Gemeinschaft und individuelle Bedürfnisse in Einklang stehen. Hier steht Priska Winterberg, die neue Betriebsleiterin, für ein umfassendes Konzept, das den Menschen und damit Geborgenheit und individuelle Betreuung in den Mittelpunkt stellt.

Das Zentrum Sonne ist Teil der Pflege Eulachtal und bietet pflege- und hilfsbedürftigen Menschen ein Zuhause, das auf ihre individuellen Bedürfnisse abgestimmt ist. Hier finden Menschen, die aufgrund chronifizierter psychischer Erkrankungen in ihrer Autonomie eingeschränkt sind, professionelle Pflege und ärztliche Betreuung, ohne ihre Selbstbestimmung aufgeben zu müssen. Mit 14 Einzel- und Zweierzimmern so-

wie einladenden Gemeinschaftsbereichen und vielfältigen Aktivitäten im ehemaligen Restaurant und Sonnenkeller schafft das Team unter Priska Winterberg eine familiäre Atmosphäre. Hier kann der Alltag gemeinsam gestaltet werden – mit ausreichend Raum für Privatsphäre und individueller Unterstützung. Wir haben die neue Betriebsleiterin zum Gespräch getroffen.

Priska Winterberg, was schätzen Sie besonders an der Sonne?

Hier kann jede und jeder so sein, wie er oder sie ist, ohne sich verstellen zu müssen. Alle haben die Möglichkeit, sich zu entfalten. An meinen früheren Arbeitsorten hätte ich als Pflegefachfrau mit einem Abschluss der Höheren Fachschule (HF) beispielsweise niemals Bewohnende zum Einkaufen in die Stadt begleiten dürfen – das hätte man für zu teuer gehalten. Auch ein einfaches Gespräch mit den Bewohnerinnen und Be-

wohnern war aus zeitlichen Gründen oft nicht möglich. Aber genau diese Momente machen das Miteinander und die menschliche Atmosphäre in der Sonne überhaupt erst aus. Für uns sowie unsere Bewohnerinnen und Bewohner ist das selbstverständlich.

Wie sind Sie zur Leitung der Sonne gekommen?

Ich war stellvertretende Betriebsleiterin. Im Herbst 2024 entschied sich meine Vorgängerin relativ kurzfristig dazu, eine neue Herausforderung anzunehmen, womit ich die Chance bekam, mich für die Stelle zu bewerben. Nach reiflicher Überlegung und mehreren intensiven Gesprächen mit der Geschäftsleitung der Pflege Eulachtal habe ich mich dazu entschieden, die Betriebsleitung des Zentrums Sonne zu übernehmen, die ich seither mit viel Freude und grossem Engagement inne habe. Vieles war mir bereits bekannt, anderes musste

ich dazu lernen. Unterdessen fühle ich mich jedoch zunehmend sicher in dieser Position und bekomme auch positive Rückmeldungen.

Haben Sie diese Position denn gesucht?

Ja, ich wollte immer schon gerne vorankommen als Pflegefachfrau. Deshalb habe ich die Gelegenheit beim Schopf gepackt und die Leitung der Sonne gerne übernommen. Wer weiss, ob ich ein zweites Mal eine solche Chance bekommen hätte?

Ist es nicht herausfordernd, plötzlich die gesamte Verantwortung allein zu tragen?

Doch, das ist es, besonders weil ich mich in einer Sandwich-Position befinde und sowohl der Führung der Pflege Eulachtal als auch den Mitarbeitenden und Bewohnerinnen und Bewohnern gerecht werden möchte. Dennoch erhalte ich viel Unterstützung von allen Seiten. Und wie's auch hier auf meinem Mindboard steht: „Du brauchst nur den Mut für den ersten Schritt, nicht für die ganze Treppe.“

Als Pflegefachfrau waren Sie auch Berufsbildnerin für Fachpersonen Gesundheit. Bilden Sie immer noch aus?

Nein, das hat mittlerweile eine andere Berufsbildnerin übernommen. Sie betreut unsere Lernenden in einem 30-Prozentpensum. Es ist eine schöne und dankbare Aufgabe, die ich leider aufgrund meiner erhöhten Arbeitsbelastung nicht mehr selbst ausüben kann.

Was gefällt Ihnen an Ihrer neuen Aufgabe?

Ich bekomme viel mehr Einblicke in die Geschäftsführung der Pflege Eulachtal, bin in die Prozesse eingebunden und kann mitbestimmen.

Bleibt da noch Zeit für Kontakte zu den Bewohnerinnen und Bewohnern?

Ja, ich arbeite weiterhin in einem kleinen Pensum in der Pflege, auch an Wochenenden – das ist mir wichtig. Es ist entscheidend, den Puls der Menschen im Haus zu spüren. Als Führungskraft ist es unerlässlich, an der Basis präsent zu sein, um fundierte Entscheidungen treffen zu können. Ich möchte, dass meine Präsenz spürbar ist. Es schafft ein Miteinander auf Augenhöhe und gibt sowohl den Bewohnerinnen und Bewohnern als auch den Mitarbeitenden Sicherheit, wenn sie sehen, dass ich aktiv dabei bin.

Was ist Ihnen am wichtigsten?

Dass es allen gut geht und die Menschen sich hier entfalten können.

Und was ist das Herausforderndste?

Ich muss damit leben, dass ich nicht immer allen gerecht werden kann.

Warum haben Sie sich für die Arbeit in der Geriatrie, also mit älteren Menschen, entschieden?

Während meiner Ausbildung zur Pflegefachfrau lag mein Schwerpunkt auf Psychiatrie, und während eines Praktikums tauchte ich in den geriatrischen Bereich ein. Hier in der Sonne vereinen sich beide Aspekte. Mir gefällt besonders, dass ich mir Zeit für die älteren Menschen nehmen kann, und ich finde es auch faszinierend, mit Menschen mit psychiatrischen Krankheitsbildern zu arbeiten.

Weshalb?

Menschen mit einer psychiatrischen Diagnose werden oft als „die Schizophrenen“ oder „der Depressive“ abgestempelt. Dabei ist die Diagnose nur ein kleiner Teil ihrer Identität und erfasst nicht den Menschen als Ganzes. Es ist mir daher wichtig, Vorurteile abzubauen und die Person hinter der Diagnose wahr- und anzunehmen. Nur weil jemand depressiv oder schizophran ist, hat das doch keinen Einfluss auf seinen Wert. Ich reduziere Menschen niemals auf ihre Diagnose. Wenn jemand an einer Depression leidet, ist er nicht die Depression.

Trotzdem gibt es immer noch grosse Vorurteile gegenüber Menschen mit psychiatrischen Erkrankungen.

Ja, oft hört man dann: „Oh Gott, du ar-

beitest in der Psychiatrie mit diesen Spinnern!“ Aber was ist überhaupt die Norm? Wer hat das definiert? Auch wenn ein Mensch gewisse Einschränkungen hat, ist er trotzdem ein Mensch und hat das Recht auf ein Leben mit hoher Lebensqualität. Und genau dafür sorgen wir mit unserem Team im Zentrum Sonne. Das erfüllt mich!

Unterdessen haben Sie auch einen Koch in der Sonne?

Ja, das ist ein grossartiger Gewinn für uns. Früher hatten wir immer selbst mit den Bewohnerinnen und Bewohnern gekocht, und einige helfen immer noch tatkräftig beim Schälen, Rüsten und Schneiden. Mit der Anstellung eines Kochs wurde das Team entlastet, wodurch mehr Zeit für Unternehmungen mit den Bewohnerinnen und Bewohnern bleibt, wie Ausflüge oder gemeinschaftliche Aktivitäten wie Turnen, Wellness, Kerzenziehen und Sauerteigbrotbacken. Und ganz besonders geniessen unsere Damen auch die Schönheitsbehandlungen, wie Fuss- und Handbäder, Maniküre und Gesichtsbehandlungen. Das finden sie mega lässig!

Text: Daniela Schwegler

Bild: Dominik Reichen

Den Sonnenkeller mieten

Übrigens: Der Saal mit Küche im Zentrum Sonne sowie der Sonnenkeller mit Cheminee können von Privaten und Vereinen gemietet werden. Die Räume eignen sich für Partys und Anlässe mit bis zu 40 Personen. Gerne erteilt Ihnen Hans Flückiger nähere Auskünfte: flueckiger@eulachtal.ch, Tel. 052 368 71 00.



„Egal welche Einschränkungen, jeder Mensch hat das Recht auf Lebensqualität – dafür sorgt unser Team!“, sagt Priska Winterberg

KINDER FLOHMARKT

Wann: 7. Mai 2025, 14.00-15.30 Uhr

Pausenplatz Schulhaus Fürstengarten, Hagenbuch
(bei schlechter Witterung in der Turnhalle)

Lust auf neue Spielsachen? So gar keinen Platz mehr im
Kinderzimmer? Dann pack eine Kiste und komm zu uns.



Die Verkaufsfläche ist pro Kind eine Wolldecke
(diese bitte selbst mitnehmen).

Bei Fragen dürfen Sie sich gerne bei uns melden.
elternrat@schule-hagenbuch.ch oder 078 627 85 71, Cendrine Fischer

Wir freuen uns über viele kleine VerkäuferInnen.

Der Elternrat Hagenbuch



Für die Aufsicht der Kinder sind die Eltern verantwortlich. Der Elternrat übernimmt keine Haftung.

Wandergruppe Hagenbuch

Wanderung April

Donnerstag, 17. April 2025

Von Weisslingen über Fehraltorf nach Pfäffikon

Nach einer Bus-, Zug- und einer weiteren Busfahrt starten wir unsere heutige Wandertour in Weisslingen. Eine erste halbstündige Etappe bringt uns durch das Püntschenriet zum Restaurant Pöstli in Theilingen. Nach dem Kaffeehalt überqueren wir die Theiligerstrasse und folgen den Wanderwegweisern dem Waldrand vom Obholz entlang. Bald darauf kommt das Dorf Rumlikon in Sicht. Bei der Verzweigung im Ort folgen wir dem linken Weg, der uns über Felder nach Fehraltorf hinunterführt. Die gelben Markierungen zeigen uns die Richtung zum Bahnhof. Nach der Bahnunterführung biegen wir links ab und folgen dem Weg entlang der Pferdesportanlage. Kurz darauf erreichen wir den Flugplatz Speck-Fehraltorf. Im dazugehörenden Restaurant lassen wir uns das Mittagessen schmecken. Die kurze Nachmittagsetappe führt uns weiter über Felder, anschliessend entlang Industriebauten und zuletzt durch Wohnquartiere zum Bahnhof Pfäffikon. Bevor wir heimfahren, geniessen wir noch eine kühle Erfrischung.

Bushaltestelle Weisslingen Oberhof 589 m (1) – Restaurant Pöstli, Theilingen 617 m (2) ½ Std. – Holzstigelen 655 m – Raaschberg 724 m – Erggel 665 m – Rumlikon 600 m – Reitenbachholz 608 m – Bhf. Fehraltorf 531 m – Restaurant im Speck 539 m (3) 1 ½ Std. – Matten 542 m – Büel 544 m – Bhf. Pfäffikon 547 m (4) Total 3 Std.

Treffpunkt: **08.10 Uhr Bushaltestelle Hagenbuch Dorf Richtung Elgg**
 Mittagessen: 12.05-14.30 Uhr Restaurant im Speck Fehraltorf
 Rückkehr: 17.10 Uhr Hagenbuch
 Kosten: Billett und Mittagessen zu eigenen Lasten
 Anmeldung: für Reservation im Restaurant und Gruppenbillett bis **So, 13.04.2025**

Auskünfte und Anmeldungen: Sämi Egger 052 364 26 58 fameggl@bluewin.ch

Wanderung Mai

Freitag, 16. Mai 2025

Von Flawil über das Moosbad nach Mogelsberg

Nach dem Kaffee im Restaurant 5Egg gleich beim Bahnhof Flawil starten wir unsere Wanderung in Richtung Osten durch den Ortsteil Stocken. Nachdem wir die Strasse nach Degersheim überquert haben, geht es durch den Wald hinauf zum Weiler Raaschberg. Bald darauf erreichen wir Wolfertswil. Bei schönem Wetter können wir in der Gartenwirtschaft des Löwen unseren Aperö geniessen. Über den Inzenberg und dem Altenberg entlang kommen wir nach Moos und kurz darauf zum Moosbad. Wir geniessen hier die Aussicht, aber auch unser verdientes Mittagessen. Vom alten Badehaus und dem Kurbetrieb finden sich leider keine Überreste mehr. Am Nachmittag geht es bergab über Tubbach, Gonzenwil und an Nassen vorbei bis wir die Bahnstation Mogelsberg erreichen. Müde, aber zufrieden lassen wir uns mit Zug und Bus wieder nach Hagenbuch fahren.

Bhf. Flawil 610 m (1) – Restaurant 5Egg, Flawil 610 m (2) – Stocken 650 m – Raaschberg 724 m – Wolfertswil 767 m – Inzenberg 848 m – Moos 867 m – Restaurant Moosbad 860 m (3) 2 Std. – Tubbach 745 m – Gonzenwil 747 m – Böschenbach 743 m – Bhf. Mogelsberg 712 m (4) Total 3 ¼ Std.

Treffpunkt: **07.35 Uhr Bushaltestelle Hagenbuch Dorf Richtung Aadorf**
 Mittagessen: 11.00-13.30 Uhr Restaurant Moosbad Wolfertswil
 Rückkehr: 16.40 Uhr Hagenbuch
 Kosten: Billett und Mittagessen zu eigenen Lasten
 Anmeldung: für Reservation im Restaurant und Gruppenbillett bis **Mo, 12.05.2025**

Auskünfte und Anmeldungen: Sämi Egger 052 364 26 58 fameggl@bluewin.ch

«Hingeschaut» – Eine Filmreihe zu Fragen des Lebens.

Donnerstag, 27. März, 10. April, 24. April, 19.30 Uhr
Theater zur Waage, Elgg

«Frauen-Gestalten. Frauen gestalten»

Eine detaillierte Inhaltsangabe finden Sie im Programm-Flyer, der ab sofort auf unserer Homepage aufgeschaltet und in unseren Kirchen und

Kirchgemeindehäusern aufgelegt ist.

Die einzelnen Abende können unabhängig voneinander besucht werden. Der Eintritt ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Platzwahl ist frei und erfolgt vor Ort. Türöffnung ist um 19.00 Uhr

Stefan Gruden, Ref. Kirchgemeinde Eulachtal

Rahel Imboden & Simon Berger, Theater zur Waage Elgg

Gottesdienst Wort & Musik

Sonntag, 30. März, 17.00 Uhr
Kirche Schlatt

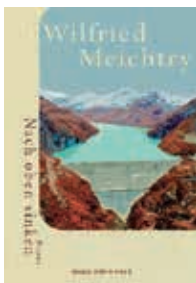
Wegworte Pfr. Andreas Bertram-Weiss; Tadeas Forberger, Klavier;
Rebecca Blau, Querflöte. Umtrunk um die Feuerschale

Kammermusik-Konzert

Sonntag, 6. April, 16.30 Uhr
Kirchgemeindehaus Elgg, Saal

Ensemble «Lumières Médiévales»

Arabella Cortese (Sopran), Irina Döring (Laute), Alexandre Jaques (Orgelportativ) und
Thibault Viviani (Blockflöte). Kleiner Apéro

Ökum. Frauenliteratur-Treff

Samstag, 12. April, 09.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Elgg, Saal

«Nach oben sinken» von Wilfried Meichtry

»Es ist kein Unglück, hier geboren zu sein. Ein besonderes Glück ist es aber auch nicht«
Dieser Roman erzählt von einem fantasievollen Jugendlichen, der an der rohen Enge der
katholischen Dorfwelt der 1970er- und 1980er-Jahre leidet.

Es freut sich auf viele lesefreudige Frauen, Pia Bagutti

Flower Power «Osterbäumli»

Samstag, 12. April, ab 15.30 Uhr
Kirchgemeindehaus Elsau

15.00 Uhr Osterbäumli basteln

17.00 Uhr Lieder, Gebet und wenige Gedanken zur Osterzeit

18.00 Uhr kleines gemeinsames Nachtessen

Ostern im Eulachtal



Gründonnerstag, 17. April, 18.30 Uhr; KGH Elsau, Saal

Familiengottesdienst mit Abendmahl; Pfrn. Sonja Zryd; Tadeas Forberger, Klavier

Karfreitag, 18. April, 09.30 Uhr; Ref. Kirche Elgg

Gottesdienst; Pfrn. Johanna Breidenbach; Magda Oppliger-Bernhard, Orgel; Abendmahl; Kein Chile-Kafi

Karfreitag, 18. April, 09.30 Uhr; Kirche Elsau

Gottesdienst; Pfr. Andreas Bertram-Weiss; Tadeas Forberger, Orgel; Abendmahl; Kein Chile-Kafi

Ostersonntag, 20. April, 06.00 Uhr; Ref. Kirche Elgg

Oster-Frühfeier; Pfr. Stefan Gruden; Magda Oppliger-Bernhard, Orgel; Abendmahl; Zmorgen

Ostersonntag, 20. April, 06.00 Uhr; Kirche Schlatt

Oster-Frühfeier; Pfr. Andreas Bertram-Weiss; Marianne Yersin, Orgel; Abendmahl; Zmorgen

Ostersonntag, 20. April, 17.00 Uhr; Ref. Kirche Elgg

Gottesdienst mit Projektchor; Pfr. Stefan Gruden; Martin Eigenmann, Piano; Projektchor; Hannah Lindner, Leitung; Apéro

Immer wieder sonntags ... Treff für Alleinstehende



Sonntag, 27. April, 13.30 Uhr

Ausflug in den Wildpark Bruderhaus

Wir treffen uns um 13.30 Uhr auf dem Lindenplatz und fahren mit Privatautos. Die Mitfahrgelegenheiten sind organisiert. Eine Anmeldung ist nicht nötig – wir freuen uns auf Sie!

Für das Vorbereitungsteam, Yvonne Maillard

Bibel und Prosecco



Dienstag, 29. April und 20. Mai, 19.30 Uhr

KGH Elgg, Saal

Wir wollen uns einmal im Monat an einem Abend treffen und ein Thema unserer Wahl rund um den christlichen Glauben diskutieren.

Pfrn. Johanna Breidenbach und Lotti Gerber

Ökum. Muttertagsgottesdienst



Sonntag, 11. Mai, 10.30 Uhr

Ref. Kirche Elgg

Pfr. Stefan Gruden, Pfrn. Johanna Breidenbach, Gdl. Jügen Kaesler, Gdl. Silvio Tortelli; Ökum. Kirchenchor Elgg mit ProjektsängerInnen; Magda Oppliger-Bernhard, Orgel; Urs Bösiger, Hackbrett; Hannah Lindner, Leitung

Publikationen

Gratulationen

Hasler Bernhard
Geb. 4. April 1945

Müller Mary L.
Geb. 5. April 1944

Steinemann-Frei Ursula
Geb. 7. Mai 1942

Calzimiglia Marie
Geb. 18. Mai 1938

Steinemann Ernst
Geb. 24. Mai 1944



Geburten

Laura Zurlinden
Tochter von Cornelia Kappenthuler
und Mark Zurlinden
Geboren am 15. Januar 2025

Calea Furrer
Tochter von Andrea und Pascal
Furrer
Geboren am 14. Februar 2025

**Wir gratulieren von Herzen und
wünschen alles Gute.**



Kontakt: Geschäftsstelle Elternbildung, Zweierstrasse 25, 8090 Zürich
Telefon 043 259 79 39, ebzh@ajb.zh.ch

Kantonaler Elternbildungstag **Samstag, 10. Mai 2025, 8.30–13.45 Uhr** **Alte Kaserne Winterthur**

Unter dem Motto «*Stark im Familienalltag*» erhalten interessierte Mütter und Väter von Kindern aller Altersstufen am Kantonalen Elternbildungstag Anregungen für ihren Familienalltag und das Elternsein. Die renommierte Erziehungswissenschaftlerin Margrit Stamm zeigt im Hauptreferat auf, was eine gute Förderung ohne Überförderung oder Überforderung ist und wie die Perfektionsspirale durchbrochen werden kann. Im Anschluss können die Eltern zwei von acht attraktiven Impulsreferaten besuchen. Sie erfahren darin mehr zu Themen wie z. B. «Leseförderung», «Pubertät» oder «Mental Load».

Der Elternbildungstag findet am **Samstag, 10. Mai 2025** von **8.30–13.45 Uhr** im **Kulturzentrum Alte Kaserne in Winterthur** statt.

Die Kosten betragen Fr. 50.– pro Person oder Fr. 90.– pro Paar. Inhaberinnen und Inhaber der Kulturlegi Kanton Zürich bezahlen Fr. 35.– pro Person und Fr. 70.– pro Paar. Eine professionelle Kinderbetreuung steht für Kinder ab 3 Jahren zur Verfügung (Fr. 15.– pro Kind).

Mehr Informationen und die Online-Anmeldung finden Sie unter: www.zh.ch/elternbildungstag. Wir freuen uns sehr über zahlreiche Anmeldungen!

Veranstaltungskalender

Titel	Datum	Start-Zeit	End-Zeit	Organisator	Ort	Lokalität
MTV Hagenbucher, Helfereinsatz Theatergäng	28.03.25	18:00	23:59	MTV Vorstand	Hagenbuch	Schulhaus Fürstengarten
Theateraufführung "Liebi, Gäld und Geissdräck"	28.03.25	18:30	23:30	Theatergäng Hagenbuch	Hagenbuch	Schulhaus Fürstengarten
Theateraufführung "Liebi, Gäld und Geissdräck"	29.03.25	18:30	23:30	Theatergäng Hagenbuch	Hagenbuch	Schulhaus Fürstengarten
Grünabfuhr	17.04.25	00:00	00:00	Gemeinde Hagenbuch	Hagenbuch	Hagenbuch
Wanderung von Weisslingen über Fehraltorf nach Pfäffikon	17.04.25	00:00	00:00	Wandergruppe Hagenbuch	Hagenbuch	Hagenbuch
Bring- und Holtag	26.04.25	00:00	00:00	Gemeinde Hagenbuch	Hagenbuch	Werkhof Hagenbuch
Häckseldienst	05.05.25	00:00	00:00	Gemeinde Hagenbuch	Hagenbuch	Hagenbuch
Go for Five	05.05.25	17:05	20:00	Kulturkommission Hagenbuch	Hagenbuch	Gemeindehaus Hagenbuch
Grünabfuhr	08.05.25	00:00	00:00	Gemeinde Hagenbuch	Hagenbuch	Hagenbuch
GV SVP Hagenbuch-Schneit	08.05.25	19:00	22:00	SVP Hagenbuch-Schneit	Hagenbuch	Restaurant Sonnenhof
Sonderabfall	14.05.25	08:00	10:00	Kanton Zürich	Hagenbuch	Werkhof Hagenbuch
Carausflug Pro Senectute Hagenbuch	14.05.25	08:00	19:00	Pro Senectute Hagenbuch	Hagenbuch	Hagenbuch
Wanderung von Flawil über das Moosbad nach Mogelsberg	16.05.25	00:00	00:00	Wandergruppe Hagenbuch	Hagenbuch	Hagenbuch
Gemeindeversammlung Jahresrechnung	21.05.25	20:00	22:00	Gemeinde Hagenbuch	Hagenbuch	Schulhaus Fürstengarten
Grünabfuhr	22.05.25	00:00	00:00	Gemeinde Hagenbuch	Hagenbuch	Hagenbuch
Grünabfuhr	05.06.25	00:00	00:00	Gemeinde Hagenbuch	Hagenbuch	Hagenbuch
Papier- und Kartonsammlung	14.06.25	00:00	00:00	Gemeinde Hagenbuch	Hagenbuch	Hagenbuch
Grünabfuhr	19.06.25	00:00	00:00	Gemeinde Hagenbuch	Hagenbuch	Hagenbuch
Dorfplatzfest 2025	28.06.25	12:00	00:00	OK Dorfplatzfest und Kulturkommission Hagenbuch	Hagenbuch	Dorfplatz
Dorfplatzfest 2025	29.06.25	10:00	12:00	OK Dorfplatzfest und Kulturkommission Hagenbuch	Hagenbuch	Dorfplatz
Grünabfuhr	03.07.25	00:00	00:00	Gemeinde Hagenbuch	Hagenbuch	Hagenbuch
Grünabfuhr	17.07.25	00:00	00:00	Gemeinde Hagenbuch	Hagenbuch	Hagenbuch
1. August Feier	01.08.25	18:00	00:00	Kulturkommission Hagenbuch	Hagenbuch	Schützenhaus Hagenbuch
Grünabfuhr	07.08.25	00:00	00:00	Gemeinde Hagenbuch	Hagenbuch	Hagenbuch
Flugfest Hagenbuch	16.08.25	09:00	21:00	OK Flugfest	Hagenbuch	Beim Schützenhaus Hagenbuch
Flugfest Hagenbuch	17.08.25	10:00	21:00	OK Flugfest	Hagenbuch	Beim Schützenhaus Hagenbuch
Grünabfuhr	21.08.25	00:00	00:00	Gemeinde Hagenbuch	Hagenbuch	Hagenbuch
Seniorenachmittag Pro Senectute Hagenbuch	27.08.25	13:30	17:00	Pro Senectute Hagenbuch	Hagenbuch	Schützenhaus Hagenbuch
Grünabfuhr	04.09.25	00:00	00:00	Gemeinde Hagenbuch	Hagenbuch	Hagenbuch
Papier- und Kartonsammlung	06.09.25	00:00	00:00	Gemeinde Hagenbuch	Hagenbuch	Hagenbuch
Grünabfuhr	18.09.25	00:00	00:00	Gemeinde Hagenbuch	Hagenbuch	Hagenbuch
Häckseldienst	22.09.25	00:00	00:00	Gemeinde Hagenbuch	Hagenbuch	Hagenbuch
Grünabfuhr	02.10.25	00:00	00:00	Gemeinde Hagenbuch	Hagenbuch	Hagenbuch
Grünabfuhr	23.10.25	00:00	00:00	Gemeinde Hagenbuch	Hagenbuch	Hagenbuch

Die Veranstaltungsdaten können auch auf der Homepage der Gemeinde online nachgeschaut werden.
www.hagenbuch-zh.ch



Vereine der Gemeinde Hagenbuch

Verein	Präsident/-in	Telefon
Antennengenossenschaft Hagenbuch	Mario Bretscher Sonnenweg 1 8523 Hagenbuch	052 364 24 29 mb@1ag.ch
Frauenturnverein Hagenbuch-Schneit	Bea Albert Unterdorfstrasse 4 8523 Hagenbuch	079 258 07 65 052 375 22 42 bea.albert@gmx.ch
Frauenverein Hagenbuch	Ruth Flatz Wingetackerstrasse 9 8523 Hagenbuch	079 665 01 24 052 364 25 43 ruth.flatz@bluewin.ch
Männerturnverein Hagenbuch	Andi Gera Schneitbergstrasse 3 8523 Hagenbuch	079 473 52 57 a.gera@gmx.ch
Obstbauverein	Ulrich Gander Sammelsgrüt 13 8543 Bertschikon	052 364 14 37
Reservationsen Schützenhaus	Bettina Meier Tolhusen 14 8352 Elsau	078 903 25 17
Schützengesellschaft Hagenbuch-Schneit	Thomas Gander Aadorferstrasse 4 8353 Elgg	076 465 52 17 thomas_gander@hotmail.com
Sportverein Hagenbuch	Sabine Schönenberger Bruggwisstrasse 5 8523 Hagenbuch	052 364 12 58 sabi-pius@bluewin.ch
SP Elgg-Hagenbuch	Barbara Fehr-Hadorn, Co-Präsidium Äussere Hintergasse 3A 8353 Elgg	052 364 21 17 bfehr@sp-elgg.ch
	Horst Steinmann, Co-Präsidium Schulstrasse 17 8523 Hagenbuch	052 364 02 84 hsteinmann@sp-elgg.ch
SVP Hagenbuch	Rolf Sturzenegger Schulackerstrasse 2a 8523 Hagenbuch	052 534 61 09 rolfsturzenegger@hispeed.ch
Theatergäng	Ruedi Michel Bewangen 11 8543 Bertschikon	079 232 99 59 michel.bewangen@bluewin.ch
Velo-Moto-Club	Bernhard Peter Schneiterstrasse 1 8523 Hagenbuch	052 364 32 74 beno.peter@bluewin.ch
Wandergruppe Hagenbuch	Samuel Egler Wingetackerstrasse 5 8523 Hagenbuch	052 364 26 58 famegler@bluewin.ch

**Letzter Abgabetermin für die nächste Ausgabe:
Montag, 5. Mai 2025
Beiträge können laufend eingereicht werden
Erscheinungsdatum: Woche 22**